



24h Nürburgring

**„24hours – ONE TEAM. ONE TARGET“:  
Einzigartige BMW Motorsport Spielfilm-Doku auf DVD.**

München, 11. November 2011. Ab dem heutigen Freitag ist ein einzigartiger Dokumentarspielfilm über den Einsatz von BMW Motorsport beim 24h-Rennen vom Nürburgring erhältlich: „24hours – ONE TEAM. ONE TARGET“ von den Filmemachern Tim und Nick Hahne. Die Brüder haben BMW Motorsport bei den Vorbereitungen auf den Langstreckenklassiker mit der Kamera begleitet und natürlich auch den Renneinsatz in der „Grünen Hölle“ aus nächster Nähe gefilmt. Entstanden ist auf diese Weise ein intimer 104-minütiger Sport-Dokumentarfilm, wie es ihn in dieser Art in Deutschland noch nicht gegeben hat. Er kann ab sofort als DVD (23,90 Euro) oder Blu-ray (25,90 Euro) unter [www.racingwebshop.de](http://www.racingwebshop.de) online bestellt werden.

„Hochglanz-Dokumentationen“ sind im Motorsport kaum zu finden. Deswegen haben die Filmemacher Tim und Nick Hahne den Stoff in Angriff genommen und eine Geschichte gedreht, deren Genre sie als „Spielfilm-Doku“ bezeichnen. Mit cineastischer Bildsprache, echten Dialogen und unvorhersehbaren Wendungen. „Näher dran als je zuvor“ – so lässt sich der durchgängig mit revolutionärer Technik – digitalen Spiegelreflex-Fotokameras – gedrehte Film griffig beschreiben. „24hours – ONE TEAM. ONE TARGET.“ erzählt die Geschichte des BMW Motorsport Teams auf dem Weg zu seinem großen Ziel: der Wiederholung des Vorjahres-Sieges beim 24 Stunden Rennen auf dem Nürburgring.

Jens Marquardt, BMW Motorsport Direktor: „Motorsport ist ein sehr emotionaler Sport. Die Zuschauer im Fernsehen erleben normalerweise nur das rein sportliche Geschehen auf der Rennstrecke. Aber die vielen Menschen, die dahinterstehen, die sich über Monate auf ein solches Rennen vorbereiten, die nicht nur ihren reinen Job machen, sondern auch mitfühlen, mitfeiern, mitdenken – das bekommt von außen kaum jemand mit. Das Filmteam von Stereoscreen hat uns über einen so langen Zeitraum derart nahe begleitet, dass sie von uns am Schluss als Teil des Teams wahrgenommen wurden. Der Film schafft es, diese Nähe den Zuschauern 1:1 in großartiger Weise weiterzuvermitteln. Die Menschen stehen dabei im Vordergrund, dadurch ist dieser Film auch für nicht-Motorsport-Fans absolut sehenswert. Es gibt wenig herausragende Filme im Motorsport – diesen zähle ich ganz klar dazu.“

Tim Hahne, Regisseur: „Man bekommt als Regisseur nur selten die Gelegenheit, ein solches Herzblutprojekt umzusetzen. Besonders inspirierend für uns war, dass hier von Beginn an Leidenschaft auf Leidenschaft getroffen ist. Wir hätten uns keinen besseren Partner wünschen können, als BMW – nicht nur wegen der sonst verborgenen Einblicke, die man uns gewährte, sondern vor allem wegen der vielen interessanten Charaktere und der Menschlichkeit im Team. Genau dieser ‚human touch‘ gibt dem Film am Ende das so oft zitierte besondere Etwas.“



Nick Hahne, Produzent: „24hours ist in diesem Falle nicht nur der Filmtitel, sondern war für unser kleines, aber feines Team auch über Monate Programm. Tag und Nacht haben wir geplant, gedreht, editiert, komponiert, coloriert, gefeilt und getextet. Aber als ich nach der Kinopremiere in die vielen ergriffenen Gesichter geblickt habe, wusste ich, dass sich der hohe Aufwand gelohnt hat. Einige haben mir sogar gestanden, dass sie während des Films zum Taschentuch gegriffen haben...“

Die Handlung beginnt weit vor dem Rennwochenende. Monatelang bereiten sich Ingenieure, Mechaniker und die acht Piloten in ihren beiden BMW M3 GT auf ihr wichtigstes Rennen des Jahres vor. Dabei nähert sie sich dem Rennen auf teils ungewöhnlicher Weise: So sind die Zuschauer live dabei, wenn der dreimalige Tourenwagen-Weltmeister Andy Priaulx Hochseefischen geht, Dirk Adorf beim Pasta-Kochen über das Rennen philosophiert, oder sie springen mit Jörg Müller in den Pool des Hafenschwimmbades von Monaco.

Das Rennen selbst ist eine Geschichte, deren Ausgang die Filmcrew bis zum Fallen der Zielflagge selbst nicht kennt. Die Crew ist hautnah dabei, hört den Boxenfunk mit und klebt an den Lippen der Ingenieure und Fahrer. Auch wenn es rein sportlich letztlich nicht ganz für den Gesamtsieg reichte: Das Ergebnis ist ein einzigartiger, hoch emotionaler Film, bei dem nicht nur Motorsportfans auf der Sofakante sitzen und Gänsehaut haben werden. Nicht zuletzt auch die musikalische Untermalung durch Toussaint trägt zu einem besonderen Spannungsverlauf bei. Weitere Informationen über „24hours – ONE TEAM. ONE TARGET“ finden Sie unter [www.24hours-der-film.de](http://www.24hours-der-film.de).

**Pressekontakt:**

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 20340224, [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)